

Ich geh mit meiner Laterne

1.

**Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.**

**||: Der Hahn der kräht die Katz miaut.
Rabimmel, rabammel, rabumm. :||**

2.

**Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.**

**||: Mein Licht ist schön, könnt ihr es sehn?
Rabimmel, rabammel, rabumm. :||**

3.

**Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.**

**||: Wie schön das klingt, wenn jeder singt.
Rabimmel, rabammel, rabumm. :||**

4.

**Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.**

**||: Mein Licht ist aus, wir geh'n nach Haus.
Rabimmel, rabammel, rabumm. :||**

Sankt Martin

**1. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross das trug ihn fort geschwind.**

**Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.**

**2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.**

**"O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!"**

**3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.**

**4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.**

Brenn, Laterne, brenn, mein Licht

Refrain: **Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.**
Leuchte, leuchte, nur für mich, hell so wie ein Stern.
Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.
Leuchte, leuchte, nur für mich, das mag ich so gern.

1. Heute ist Sankt Martins-Tag,
Laternenlaufen, das ist stark.
Komm und mach doch mit!

Refrain: **Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.**
Leuchte, leuchte, nur für mich, hell so wie ein Stern.
Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.
Leuchte, leuchte, nur für mich, das mag ich so gern.

2. Durch die Straßen, durch die Stadt.
Wir laufen uns die Füße platt.
Welch ein Heidenspaß!

Refrain: **Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.**
Leuchte, leuchte, nur für mich, hell so wie ein Stern.
Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.
Leuchte, leuchte, nur für mich, das mag ich so gern.



3. Tausend Lichter überall, die brennen auf dem Martinsball. So ein schöner Tag!

Refrain: Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.
Leuchte, leuchte, nur für mich, hell so wie ein Stern.
Brenn, Laterne, brenn, mein Licht.
Leuchte, leuchte, nur für mich, das mag ich so gern.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen

1.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
zündet eure Kerzen an!
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
Kind und Frau und Mann.
Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
das ist unsre schönste Zeit.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen, alle sind bereit.

Refrain: Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.

Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"



2.

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
heute bleibt das Fernsehn aus.**

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
keiner bleibt zu Haus.**

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
nein, wir fürchten nicht die Nacht.**

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
das wär doch gelacht.**

**Refrain: Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.**

**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"**

3.

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
bis das letzte Licht verglüht.**

**Kommt, wir woll'n Laterne laufen,
singt mit uns das Lied:**

**Refrain: Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne
bis in weite Ferne, übers ganze Land.**

**Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:
"Diese frechen Gören, das ist allerhand!"**

Laterne, Laterne

1.

**Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne,
brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht,
aber nur, meine Liebe Laterne, nicht.**

2.

**Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne,
sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,
er soll warten, bis wir zu Hause sind.**

3.

**Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne,
bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.**